

2. Ziele

Zielformulierung Medienkonzept

2.1 Medienbildung als Ziel

Bezogen auf ...	Zielformulierung
<p>Kompetenzbereiche bzw. Medienkompetenzebenen</p> <p>bestimmte Projekte (iPad-Klassen; CAS-Klassen) / bestimmte „Leuchtturm-Projekte“ an unserer Schule</p> <p>bestimmte digitale Hilfsmittel</p>	<p>Unsere Schule begleitet die Lernenden pädagogisch verantwortungsvoll durch eine mediengeformte Umgebung.</p> <p>Schwerpunkte dieser digitalen Förderung an unserer Schule sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Standardsoftware wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware • Digitales Produzieren und Präsentieren u. a. in den Bereichen Erstellen von digitalen Mind-Maps, Audio-/Bild-/Videobearbeitung und -produktion (letzteres v. a. in den iPad-Klassen) • Informationsrecherche (unter Berücksichtigung des Datenschutzes) und unter Einordnung und Reflexion der Quellen • Wissenschaftspropädeutisches Schreiben (z.B. Seminararbeit) • das eigene digitale Handeln in einer mediengeprägten Welt analysieren und reflektieren <p>Dies gelingt uns besonders gewinnbringend aufgrund des zielgerichteten Einsatzes zeitgemäßer Medien und digitaler Werkzeuge. Vor allem mit Hilfe des iPads werden an unserer Schule im Unterricht seit 2014 in speziell gebildeten iPad-Klassen die oben genannten Medienkompetenzen gefördert. Zusätzlich setzen wir einen iPad-Koffer als mobile digitale Station zielgerichtet ein.</p> <p>Des Weiteren gibt es u. a. an unserer Schule fachspezifische Projekte wie den CAS-Modellversuch seit 2011 aus der Mathematik in der AR Technik zur Visualisierung von funktionalen und raumgeometrischen Zusammenhängen.</p> <p>Zudem nutzt unsere Schule digitale Medien zur Individualisierung der Lernprozesse, v. a. durch den Einsatz von zusätzlichen Materialien und Übungs- und Testaufgaben auf der Internetplattform MEBIS, wodurch selbstgesteuertes Lernen gefördert wird.</p> <p>Digitale Medien und Werkzeuge (v. a. webuntis, Info- und Elternportal und MEBIS) unterstützen die gesamte Schulfamilie in der Organisation und Kommunikation.</p> <p>Im Zusammenwirken mit dem Sachaufwandsträger streben wir eine zeitgemäße Medienausstattung und optimale Rahmenbedingungen für digitales Lehren und Lernen an unserer Schule an.</p>
<p>Bestimmte Zielgruppe</p>	<p>Unsere Schülerinnen und Schüler gehen mit Medien verantwortungsvoll, kritisch und kompetent um.</p> <p>Mittels zeitgemäßer Didaktik erwerben sie sinnvolle Kompetenzen im Umgang mit Medien - insbesondere mit digitalen Medien - und werden sich über ihre eigene Position in einer medial geprägten Welt klar.</p> <p>Unsere Lehrkräfte verfügen über eine zeitgemäße Medienkompetenz und</p>

	zeigen eine hohe Bereitschaft, sich im Bereich der medialen Bildung fortzubilden.
--	---

2.2 Teilziele der Medienbildung

Bezogen auf ...	Zielformulierung	Maßnahme	Stand der Umsetzung aktuell (05/2021)
Mediencurriculum	Schüler lernen den effektiven Umgang mit mehreren Lernplattformen zur Unterstützung des Unterrichts	<p>Alle Schüler werden in der 11. Klasse in MEBIS eingeleitet, Lehrkräfte aller Hauptfächer stellen in Kursen den Schülern zusätzliches Übungsmaterial zur Verfügung bis spätestens Mai 2022. Überlegungen in Fachschaften, wie man das sinnvoll umsetzen kann, ggf. auch Kurse für Fachschaften, die allen Schülern zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Zudem werden alle Schüler in TEAMS eingeleitet, dies wird ergänzend zu MEBIS verwendet. Vor allem für Videokonferenzen bietet sich Teams an.</p> <p>Parallel dazu wird auch das Schülerportal sowie der integrierte „Homeworker“ mit dem Videokonferenztool „Jitsi“ eingesetzt.</p> <p>Auch die App Showbie wird zum Datenaustausch und zur Kommunikation genutzt.</p>	<p>Alle SchülerInnen sind für alle Plattformen registriert, haben entsprechende Einverständniserklärungen unterschrieben. Unterrichtsmaterial wird über diese Plattformen zur Verfügung gestellt vor allem für Schüler im Distanzunterricht bzw. für Schüler, die gerade zu Hause sind im Rahmen des Wechselunterrichts. Erledigte Aufgaben werden von den Schülern eingereicht.</p>
	iPad-Klassen 11. Jahrgangsstufe: Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine systematische Einführung über die effiziente und mündige Nutzung des iPads im Unterricht.	Schulung von Mitgliedern des Digi-Teams von allen iPad-Klassen am SJ-Beginn	Bereits seit Jahren Standard.
	Das Recherchieren und Aufbereiten von Ergebnissen sowie der Einsatz der zugehörigen Werkzeuge werden in der Fachpraktischen	FpA alle AR FpV Wirtschaft 11;	Wird in FpA und FpV Wirtschaft bereits jetzt durchgeführt.

	Anleitung in allen AR zu Beginn der 11. Klasse vermittelt und in verschiedenen Fächern umgesetzt. Zusätzlich zum Recherchieren wird das Präsentieren im Rahmen der fpV Wirtschaft eingeübt.		
	Das richtige Zitieren und Bibliografieren wird in der fpA der 11. Klasse sowie im Deutschunterricht der 11. Klasse (Zitieren) und 12. Klasse (Bibliografieren) umgesetzt	Zitieren (FpA 11 + D11) Bibliografieren (FpA 11 + D12)	Wird bereits in fpA alle AR und D durchgeführt.
	Im Physikunterricht und im Physikpraktikum werden systematisch Experimente von den Schülern durchgeführt und mittels Videoanalyse mit dem iPad ausgewertet.		Bereits Standard.
	Um Medien reflektiert zu nutzen , vermittelt unsere Schule den Lernenden relevante Themen zur Medienerziehung.	D 11: Digitales Ich Ethik/Religion Fake News Englisch, D, SK D 12: Filmanalyse, Manipulation durch Medien, ... GWS 11: Reflexion Wearables	In einigen Fächern und Klassen durchgeführt, aber noch nicht abgestimmt und systematisch.
	In Mathematik werden gezielt Programme zur Förderung von funktionalen und raumgeometrischen Zusammenhängen eingesetzt (CAS, Geogebra, Vektorix, Mathegrafix, QuickGraph).		Bereits Standard.
	Englisch: Anleitung der Schüler zum selbständigen Erstellen von Quizlet-Übungen ; Nutzung von DCE online/pons.eu etc.		Bereits Standard.
	Online-Inhalte sind fester Bestandteil des	Rechercheergebnisse im Internet werden einer	In vielen Fächern und bei vielen Lehrkräften.

	Lehrens und Lernens	kritischen Analyse unterzogen (alle Fächer und FpA)	
	Nutzung von Medien zur Individualisierung des Lernens, Kollaboration und Kommunikation (v. a. iPad-Klassen)		In allen iPad-Klassen.
	Nutzung von Medien zur kreativen Sicherung von Lerninhalten (v. a. iPad-Klassen).		In allen iPad-Klassen
	Schüler*innen wird nach Wunsch die kostenlose Office-Lizenz zur Verfügung gestellt. Und auch kostengünstig für Lehrkräfte!!	Das Landratsamt unterzeichnet dazu die notwendigen Verträge.	Aktuell kann Office 365 als A1-Lizenz genutzt werden im Rahmen des TEAMS-Vertrages. Geplant ist eine A3-Lizenz für alle Schülerinnen und Schüler ab dem SJ 21/22.
	In der fachpraktischen Anleitung in der 11. Klasse aller Ausbildungsrichtungen wird einheitlich das gutes Präsentieren und einfaches Bibliografieren geübt als Vorbereitung für das Halten des Fachreferates in der 12. Jahrgangsstufe.	Einen entsprechenden MEBIS-Kurs hat Willi Kretschmer im März 2020 fertiggestellt.	Der Kurs wird aktuell von 75 % der Lehrkräfte in fPA genutzt. Von den Lehrkräften wird eine Schulung dazu gewünscht lt. Einer Umfrage im Juli 2021.
Fortbildungsplan	Unsere Lehrkräfte verfügen über methodisch-didaktische Kompetenzen für den Unterricht im digitalen Klassenzimmer und im Distanzunterricht.	Zum Distanzunterricht im SJ 19/20: März 2020: SchilF zu MEBIS und Showbie/Erstellung von Tutorials zu MEBIS, Showbie, Discord, Lernvideos von Monika Uhlemair SJ 20/21: 14.09.2021: pädagogischer Halbtag zu TEAMS für Videokonferenzen und dem Schülerportal 15.09.2021: pädagogischer Halbtag fachschaftsintern über die Nutzung digitaler Tools	Viele Lehrkräfte haben sich in die „normalen“ digitalen Tools für das Unterrichten mit dem iPad die letzten Schuljahre gut eingearbeitet. Deshalb fiel ihnen der Umstieg auf den Distanzunterricht und die sinnvolle Durchführung eines solchen Distanzunterrichts relativ leicht. Problematisch aus Sicht der Erstellerin dieses Konzepts war jedoch, dass im März 2020 kein Videokonferenztool zur Verfügung stand. Teams über das StMUK wäre dann grundsätzlich ab Juni 2020 zur Verfügung gewesen, es war aber nicht gewünscht von der Schulleitung, dass die Schülerdaten eingelesen werden und Videokonferenzen

			abgehalten werden. Erst am dem SJ 20/21 wurde bei Anordnung von Distanzunterricht i.d.R. Unterricht nach Stundenplan durchgeführt.
	Lehrkräfte in den iPad-Klassen verfügen über ein vertieftes Wissen über den Einsatz relevanter Apps und tauschen sich regelmäßig aus.	Schulung am SJ-Anfang durch das Digiteam/Medienteam. Dies steht auch jederzeit zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung. Lehrkräfte in den iPad-Klassen beraten sich gegenseitig. Seit SJ 2019/20 Regelmäßige Micro-SchiLfs von internen ReferentInnen. (Digiteam/Medienteam) Dieses Team reagiert auch auf Wünsche des Kollegiums.	Die in iPad-Klassen eingesetzten Lehrkräfte gestalten ihren Unterricht i.d.R. hochprofessionell mit vertieftem Wissen über den passenden Einsatz vieler Apps.
	Lehrkräfte in den iPad-Klassen nutzen die Classroom-App zur Überwachung der Schüleraktivitäten.		Wird je nach Bedarf in iPad-Klassen genutzt, vor allem zu Beginn in den 11. Klassen.
	Alle Lehrkräfte können mit den Geräten in den Klassenräumen routiniert umgehen und sind mit den im Unterricht gängigen Standard-Anwendungen für ihr Fach vertraut.	1 Pädagogischer Halbtage pro Jahr mit Workshops von Lehrkräften für Lehrkräfte Regelmäßige Micro-SchiLfs von internen ReferentInnen und vom Medienteam.	Installiert im SJ 18/19 Medienteam installiert im SJ 19/20.
Ausstattungsplan und Nutzungskonzept	Die Schule besitzt ein standardisiertes Ausstattungs- und IT-Konzept (funktionierende PCs in den beiden Computerräumen und v. a. mehrere iPad-Koffer, Leih-iPads für Lehrkräfte und sozial schwache Schüler in den iPad-Klassen; AppleTV in allen Klassenzimmern) das insbesondere einen Internetzugang mit großer Bandbreite (Glasfaser) und ein leistungsfähiges, schulweites WLAN-	Damit unsere Schule ihrer pädagogischen Verantwortung gerecht wird, verfügt sie über eine allgemeine Nutzungsordnung (und zusätzlich eine spezifische für Schüler in iPad-Klassen), die für die Lernenden einen verantwortungsvollen Umgang mit allen schulischen Computereinrichtungen samt Internetzugang regelt.	Wurde inzwischen umgesetzt.

	Netzwerk gewährleistet.		
	Wir können auf eine professionelle Administration und Wartung des gesamten schulischen IT-Netzwerks durch Externe zurückgreifen. Technische Probleme werden schnell kommuniziert (von KollegInnen an den Systembetreuer) und dann schnell gelöst.	Der Systembetreuer arbeitet bei der Ausschreibung eines Supportvertrags für die Leistungen und bei der Problemlösung eng mit dem Sachaufwandsträger zusammen. Lehrer halten sich an die von Hr. Drexler vorgegebenen Regeln. Lehrkräfte kommunizieren Probleme schnell an den Systembetreuer, der sich umgehend um deren Erledigung kümmert.	Funktioniert inzwischen weitgehend.
	Office365-Lizenzen kostenlos für Schüler und kostengünstig für Lehrkräfte	Der Sachaufwandsträger kümmert sich um die Genehmigung und Beantragung, die FOS um die Administration.	A1-Lizenzen im SJ 20/21 im Rahmen der StMUK-Teams-Lizenz; A3-Lizenz im Rahmen von TEAMS zugesagt ab dem SJ 21/22.
	Identische Softwareausstattung auf allen Rechnern der Schule, insbesondere in den beiden EDV-Räumen für die Schüler.	Der Sachaufwandsträger und die Softwarefirma stimmen sich vor einer Installation intensiv mit den IT-Lehrkräften der Schule ab.	Inzwischen umgesetzt.